Landesfeuerwehrverband Hessen, Sonntag, 26. Dezember 2010

LFV-Infodienst Nr. 34

Im Blickpunkt:

- Im Jahr 2010 zahlreiche Herausforderungen bewältigt

LFV-Infodienst

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Informationsdienst Nr. 34, Dezember 2010, 17. Jahrgang

LFVHessen

Im Jahr 2010 zahlreiche Herausforderungen bewältigt

Das Jahr 2010 war von zahlreichen Anforderungen an den Landesfeuerwehrverband Hessen geprägt, denn in vielen rechtlichen Bereichen stehen Veränderungen an. Ende 2009 stand die Evaluierung des HBKG auf der Tagesordnung – aktuell ist es das Hessische Rettungsdienstgesetz. Zu unserem Bedauern führt der Landesgesetzgeber diese beiden Bereiche nicht zusammen! Das wäre aus meiner Sicht eine ideale Lösung gewesen. Denn bei den täglichen Einsätzen vor Ort arbeiten die Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst bei der Menschenrettung problemlos Hand in Hand.

Die Verabschiedung des Katastrophenschutzkonzeptes Hessen steht ebenfalls vor der Fertigstellung. Diese Konzeption sucht bundesweit ihresgleichen, da das Bundesland Hessen seiner Verpflichtung gegenüber den Feuerwehren und Hilfsorganisationen nachkommt.

Leider hat das Thema Brandschutzerziehung und -aufklärung immer noch nicht den politischen und tatsächlichen Stellenwert, wie dies erforderlich ist. Zwar fördert das Land den Breitensport und die Verkehrserziehung – aber immer noch nicht Brandschutzerziehung und -aufklärung. Trotz vielfältiger Engagements unserer Feuerwehrleute ist das Thema vielen Politikern offensichtlich nicht präsent. Hier fordere ich die Landespolitik zum Handeln auf! Leider ist hier seit Jahren in der Ministerialbürokratie ein Stillstand zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang sehe ich nach wie vor die Werbemaßnahmen des Projektes »Komm mach mit« der Hessischen Jugendfeuerwehr für Schülerinnen und Schüler. Nach anfangs kompletter Ablehnung durch die Kultusministerin dürfen wir endlich doch noch unsere Flyer verteilen. Allerdings nur mit eigenem Engagement und ohne Unterstützung des Landes! Hier drängt sich die Frage auf: »Welchen Stellenwert hat die öffentlich-rechtliche Einrichtung Feuerwehr im Wiesbadener Kultusministerium?«

Auch der vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz war ein wichtiges Thema, dem sich unser Verband gewidmet hat. Wir konnten – entgegen den ministeriellen Stellungnahmen – erreichen, dass sich in der Novellierung der Hessischen Bauordnung noch Veränderungen »pro Sicherheit« niedergeschlagen haben. Auch wird die Schulhausrichtlinie in der Form ausgelegt, dass Einbauten in die Flucht- und Rettungswege nicht in Altbauten sondern nur in entsprechend beplanten Neuobjekten zulässig sind.

Im Bereich des Ehrenamtes ist ebenfalls Bewegung zu verzeichnen. So konnte die Etablierung des freiwilligen sozialen Jahres in der Feuerwehr mit Unterstützung des Landes erfolgreich gestartet werden. Ich empfehle dies zur Nachahmung.

Der Leitfaden zur Gewinnung und Stärkung unserer Freiwilligenarbeit ist ebenfalls in Überarbeitung. Die kommunalen Spitzenverbände, viele Feuerwehrleute aus ganz Hessen und insbesondere unser Ehrenamtsberater lassen ihre wertvollen Erfahrungen einfließen und schreiben diesen Leitfaden weiter. Im kommenden Jahr wird hier das Thema Migration einen Schwerpunkt bilden.

In diesem Zusammenhang werten wir die Umsetzung der Anerkennungsprämie als ein ganz hervorragendes Beispiel. Dies stellt ein ernst gemeintes Dankeschön des Staates dar – und keine Bezahlung für aktive Feuerwehrleute. Auch die Anerkennung durch den Hessischen Feuerwehrpreis würdigt das vielfältige Engagement im Land.

Wie Sie in dieser Ausgabe lesen können, konnten zahlreiche Verbesserungen bei der Unfallkasse Hessen bezüglich der Mehrleistungen für aktive Einsatzkräfte erreicht werden.

Beim BOS-Digitalfunk sehe ich eine positive Umsetzung, der Netzaufbau geht voran und die Ausschreibungen laufen. Auch das Thema »Pager« wird forciert. Mein Dank geht an die Projektleitung und drückt auch die Hoffnung aus, dass es zu keinen Verzögerungen kommt.

Mein abschließender Dank geht an die SparkassenVersicherung, Sparda-Bank und Unfallkasse Hessen für die Unterstützung unseres Verbandes. Ein »Dankeschön« gilt auch allen Feuerwehrangehörigen, die in Gremien und Ausschüssen mitarbeiten.

Der Dank geht auch an das Innenministerium und die Fachabteilung für die konstruktive Zusammenarbeit. Mit Herrn Ministerpräsidenten Volker Bouffier gab es eine zielführende Zusammenarbeit. Ich bin mr sicher, dass diese auch von seinem Nachfolger als Innenminister, Boris Rhein, fortgeführt wird.

Sie sehen: viel ist in Bewegung – und noch viele Aufgaben liegen vor uns.

Ralf Ackermann
Präsident LFV Hessen

Inhaltsverzeichnis

Kreisjugendfeuerwehr Fulda gewinnt Hessischen Feuerwehrpreis 2010 2
Ehrenamts-Förderpreis des Bundesinnenministers in Berlin verliehen 3
Landesfeuerwehrverband mit neuer Führungsspitze 5
5. Berliner Abend des DFV 6
Aus der Arbeit der Fachausschüsse
- Vorbeugender Gefahrenschutz 7
- Technik 8
- Frauen 10
- Öffentlichkeitsarbeit 11
- Information und Kommunikation 12
- Ausbildung, Einsatz und Wettbewerbe 12
- Arbeitsgemeinschaft FF in Städten mit BF – AFBF 13
- Katastrophenschutz 14
- Recht und Organisation 14
- Brandschutz-/Feuerwehrgeschichte 15
- Gesundheitswesen und Notfallstressmanagment 16
- Brandschutzerziehung und -aufklärung 16
- Facharbeit – Wettbewerbe 17
- Landesjugendfeuerwehrwart 18
- Interessengemeinschaft Tauchen 21
- Rettungshunde-Ortungstechnik 22

Termine 17
Herzliche Glückwünsche 20
Hessische Feuerwehren beim Landespokal erfolgreich 26
UKH verbessert die Lehrleistungen 27
Erster FSJ-Jahrgang bei den Freiwilligen Feuerwehren in Hessen gestartet 28
Feuerwehrmusik Hessen aktuell 30
Jugendfeuerwehrmann zeigt Courage: 14-jähriger ausgezeichnet 31
Startschuss für ein neues Digitalfunk-Zeitalter 32
Katastrophenschutzübung der Feuerwehren aus dem Kreis Da-Di 34
Willinger Weltcup-Skispringen 2011 35

Kopieren erwünscht

Bitte machen Sie diese Informationen allen interessierten Feuerwehrangehörigen zugänglich. Bitte hängen Sie die wichtigsten Informationen außerdem am »Schwarzen Brett« aus.

Impressum

Informationsdienst des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
Nr. 34, Dezember 2010, 17. Jg.

Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Postfach 10 17 20, 34017 Kassel
Telefon 05 61/78 89-4 51 47 Telefax- 4 49 97
Redaktion: *Ralf Ackermann, Günter Fenchel, Harald Popp, Birgit Sattler, Holger Schönfeld*
Druck: Meister Print & Media GmbH
34123 Kassel

Weitere Beiträge

- Aus Arbeit der Fachausschüsse
- Hessische Feuerwehr beim Landespokal erfolgreich
- Erster FSJ-Jahrgang bei den Freiwilligen Feuerwehren gestartet
- Jugendfeuerwehrmann zeigt Courage: 14-ähriger wird ausgezeichnet
- Digitalfunk-Zeitalter
- Katastrophenschutzübung der Feuerwehren aus dem Kreis Da-Di

>> zum LFV-Infodienst Nr.34 vom Dezember 2010